



# Der Heilige Stuhl

---

**ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.  
AN DIE MITGLIEDER DER VEREINIGUNGEN  
"PRO PETRI SEDE" UND "ETRENNES PONTIFICALES"**

*Montag, 27. Oktober 2003*

*Liebe Freunde!*

Mit Freude begrüße ich euch, die Mitglieder der Vereinigungen »*Pro Petri Sede*« und »*Étrennes pontificales*«, die ihr gemeinsam nach Rom gekommen seid, um die neugeknüpften Bande zu bezeugen, die eure beiden Organisationen vereinen, und vor allem, um eurer gemeinsamen Treue gegenüber dem Stuhl Petri Ausdruck zu verleihen.

Seit vielen Jahren wacht ihr darüber, in euren Diözesen und Pfarreien den Geist der Gemeinschaft wach zu halten, durch den sich die katholische Kirche auszeichnet. Er zeigt sich in der Offenheit jeder Kirche gegenüber den anderen Kirchen, geschart um den Stuhl Petri als Garant der Einheit und der Gemeinschaft aller. Dieser Sinn für die kirchliche Gemeinschaft wird besonders aus der praktizierten Nächstenliebe und dem fürsorglichen, brüderlichen Teilen ersichtlich, so daß die Privilegierten den Bedürftigen helfen (vgl. 2 Kor 8,13–15) und die Kirche wirklich zum Leib Christi wird, in dem jedes Glied sich mit allen anderen verbunden fühlt (vgl. 1 Kor 12,25–26).

Der Papst ist euch dankbar für die großherzige und treue Hilfe, die eure Vereinigungen der Kirche erweisen. Dadurch kann sie in ihren Gemeinden und in der Welt ihr geistliches und materielles Wirken zum Wohle aller und besonders der Ärmsten unter unseren Brüdern weiterführen, damit ihre Würde immer mehr und überall respektiert wird. Ich bitte euch, allen Mitgliedern eurer Vereinigungen meine aufrichtige Dankbarkeit für ihre Gaben und ihren Einsatz zu übermitteln. Sie mögen sich in ihrem täglichen Leben immer aufmerksam zeigen gegenüber den Kleinsten, um ihnen so die Liebe Gottes zu zeigen, der »*nicht auf die Person sieht*« (Apg 10,34)!

Liebe Pilger, ich vertraue euch und eure Familien der Fürsprache der Jungfrau Maria an, die wir

vor allem in diesem Monat als Rosenkranzkönigin verehren. Von Herzen erteile ich euch meinen besonderen Apostolischen Segen, den ich auf alle Mitglieder eurer Vereinigungen sowie auf eure Familien ausweite.